



KURZBESCHRIEB

Die Absauganlage wird standardmässig über eine kabelgebundene Bedienkonsole gesteuert. Nach Betätigung des Hauptschalters leuchtet die rote LED und zeigt somit an, dass das Gerät und die Steckdosen betriebsbereit sind.

Beim Berühren einer beliebigen Impulstaste wird der Lüfter aktiv und kann mit den Tasten + und - in der Tourenzahl verstellt werden.

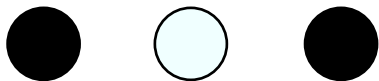
Nach Abschalten des Lüfters (mit der mittleren Taste) wird Ihre letzte Einstellung vom Gerät gespeichert.

>Funktionen werden erst beim Loslassen der Tasten ausgeführt<



Einschalten:

mit beliebiger Taste
LED bestätigt Ihre Eingabe mit schnellem Blinksignal



Tourenzahl:

mit linker Minus- oder rechter Plus Taste
LED bestätigt Ihre Eingabe mit schnellem Blinksignal.

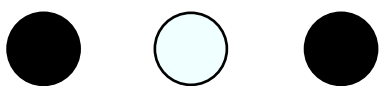


Ausschalten:

mittlere Taste
Das Gerät verringert sechs Sekunden die Tourenzahl LED blinkt langsam und schaltet dann aus. Letzte Einstellung wird gespeichert.

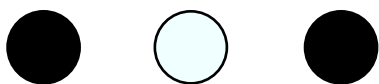
PROGRAMMIEREN DER NACHLAUFVERZÖGERUNG:

Die Werkseinstellung beträgt 6 Sekunden. Sie können diese verändern oder deaktivieren. Ein Nachlauf ist immer mit einer kontinuierlichen Tourenzahlverringern gekoppelt. Eine Nachlaufverzögerung ist vor allem für den Einsatz mit Aktivkohlefiltern und Absaughauben im Dentallabor von Nutzen.



Programmiermodus 1 Starten:

Gleichzeitiges Drücken von linker und rechter Taste nach ca.3 Sek. erlischt die LED. Sie sind nun im Programmiermodus.



Programmieren Einstellen der Nachlaufzeit:

Die Nachlaufzeit wird in 2 Sekundenschritten durch linke Minus - oder rechte Plus Taste von 0 bis 60 Sek. eingestellt LED bestätigt Ihre Eingabe mit einem Blinksignal.



Um den Nachlauf zu deaktivieren drücken Sie die Minus Taste mehrmals bis das Drücken kein Blinksignal mehr auslöst.

Programmiermodus beenden /Speichern:

Durch Drücken der mittleren Taste wird der Programmiermodus beendet. die Einstellung wird gespeichert

Bedienung Steckdose (Optional)

Durch gleichzeitiges Drücken mehrerer Tasten werden weitere Funktionen ausgelöst z.B. die Steuerung der Steckdose, Tischleuchte oder UV - Lampen). Sie können die Funktion auch als "Master off" einsetzen, d.h. gleichzeitiges Aktivieren und Deaktivieren aller angeschlossenen Verbraucher wie z.B. Lampen, UV, Airbrushkompressor, Lüftung usw.



Zusatzfunktion 1

Gleichzeitiges Drücken von linker und mittlerer Taste.
Ein / Aus Steckdose.1 (max 10A)
LED bestätigt Ihre Eingabe mit einem Blinksignal.

Bedienung Automatische Ein / Aus-Funktion der Absaugung (Triggerschaltung)

Sind im Motorgehäuse mehr als eine Steckdose vorhanden, dann benutzen Sie die gekennzeichnete Steckdose.

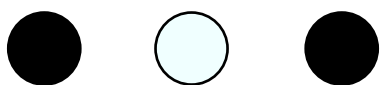
Beispiel: Bei einem angeschlossenen Verbraucher wie Schleifmaschine wird bei dessen Start die Absauganlage eingeschaltet. nach Ausschalten der Schleifmaschine deaktiviert sich die Absauganlage selbständig.

>>> war die Absauganlage vor dem Aktivieren des Fräasers schon in Betrieb, geht die Tourenzahl auf Maximum.

Nach Ausschalten der Schleifmaschine geht der Lüfter dann auf die vorher (manuell) eingestellten Werte.<<<

Viele Geräte verbrauchen Strom, auch wenn sie nicht in Betrieb sind (Standby), auch ihre Schleifmaschine. Der Standby ist je nach Modell und Hersteller unterschiedlich. Damit der Sensor der Triggerschaltung den Unterschied zwischen aus (Standby) und Betrieb erkennt (Schwellenwert), muss dieser bei der ersten Inbetriebnahme programmiert werden.

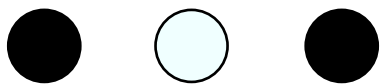
Programmieren der Triggerschaltung (Korrektur des Schwellenwertes)



Programmiermodus Starten:

Gleichzeitiges Drücken von linker und rechter Taste nach ca.3 Sek. erlischt die LED.

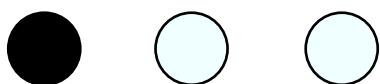
Sie sind nun im Programmiermodus 1 **Nachlaufverzögerung**



Wiederholen Sie diesen Schritt nochmals (gleichzeitiges Drücken von linker und rechter Taste) nach ca. 3 Sek. beginnt die LED langsam zu blinken.

Sie sind nun im **Programmiermodus. 2 Schwellenwert**

Vergewissern Sie sich, dass ein Verbraucher angeschlossen ist.









Programmieren von Lüfter aus:

Drücken Sie nun die linke Minus-Taste, um den unteren Schwellenwert einzugeben.

LED bestätigt Ihre Eingabe mit schnellem Blinksignal.

FUNKTION DER BEDIENKONSOLE

- 


Programmieren von Lüfter ein:
 Starten Sie das Schleifgerät mit kleiner Tourenzahl.
 Betätigen Sie nun die rechte + Taste, um den oberen Schwellenwert einzugeben.
 LED bestätigt Ihre Eingabe mit schnellem Blinksignal.
- 


 Der Schwellenwert ist nun eingestellt mit einmaligem drücken der mittleren Taste speichern und verlassen Sie den Programmmodus. Die LED leuchtet wieder konstant.
 >der Schwellenwert kann auch in umgekehrter Reihenfolge oder auch einzeln programmiert werden<
 > Durch alterungsbedingte Veränderung der Elektronischen Bauteile, muss der Schwellenwert möglicherweise korrigiert werden. <



Keine Funktion:

Wiederholen Sie die Programierung von Lüfter ein mit einer höheren Tourenzahl des Schleifgerätes.

Bei Geräten mit einem verbrauch unter 10 W müssen Sie die Last erhöhen, indem Sie einen weiteren Verbraucher an die Triggerschaltung anschliessen. Idealerweise z.B. die Arbeitsleuchte. Wiederholen Sie nun die Programmierschritte von Lüfter aus / ein.

Fehlermeldung:

Störungen des Netzes oder der Elektronik werden durch ein ständiges Blinken der LED angezeigt. Die Elektronik misst regelmässig den Sollzustand. Bei grösseren Abweichungen schaltet das System selbständig ab und führt danach einen Neustart durch. Sollte der Start nicht automatisch ausgeführt werden, müssen Sie manuell starten. Muss ein manueller Start mehrmals ausgeführt werden, sollten Sie Ihre Hausinstallation prüfen oder kontaktieren Sie Ihren Händler.

Technische Daten Absauganlage

Masse Absauganlage	85x51x11.5 cm	Gewicht
Luftfördermenge	350 m ³ /h freiblasend	
Netzspannung	230 V 50 Hz	
Leistungsaufnahme	max. 40 W	
Standby	max. 1 W	
Schaltbereich des Triggers	10-2000W	
Schwellenwert	10 W	
Belastbarkeit Steckdose	10 A	
Gerätesicherung	0,5 AT Feinsicherung 5x20	
Lärmpegel	max: 40 db	